

Pressemitteilung, Juni 2023

Mobile Mental Health - Trainingsprogramm zur Förderung der Nutzung von Mobile Health durch Menschen mit psychischen/mentalenen Beeinträchtigungen ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von 7 europäischen Partnern, die einen innovativen Ansatz im Bereich der mentalen Gesundheit entwickeln möchten.

Die Projektpartner:innen von Mobile Mental Health freuen sich über die Ankündigung eines europäischen Projekts, mit dem Lösungsansätze entwickelt werden sollen, die Menschen mit mentalen Beeinträchtigungen dabei unterstützen, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Einstellung zum Selbstmanagement im Bereich der mentalen Gesundheit mit Hilfe von Gesundheits-Apps zu verbessern, und mit dem Fachkräfte im Bereich der mentalen Gesundheit für diese innovativen Instrumente zur Unterstützung des Selbstmanagements ihrer Nutzer:innen / Patient:innen sensibilisiert und geschult werden sollen.

Mobile Mental Health will auf diese öffentliche Herausforderung im Bereich der mentalen Gesundheit reagieren, indem es folgende Maßnahmen ergreift:

- Entwicklung einer erfahrungsbasierten Schulungsmethodik, um das Bewusstsein und die Kompetenzen von Menschen mit psychischen Problemen in Bezug auf mHealth zu erhöhen. Dies basiert auf einem "Learning by Doing"-Ansatz, bei dem Selbstmanagement-Situationen eingebunden werden bei den die Teilnehmer:innen reale mHealth-Lösungen für ihre eigenen persönlichen Bedingungen nutzen können, um sich mit den Prozessen und Technologien in einem freundlichen Umfeld vertraut zu machen und ihre Bedenken und Vorbehalte gegenüber den mHealth-Technologien abzubauen, bevor sie diese in der realen Welt nutzen können.
- Entwicklung von Schulungsressourcen für Ausbilder:innen, um die Umsetzung der Schulungsmethodik zu verbessern.
- Entwicklung einer Reihe von Schulungsmaterialien für Menschen mit mentalen Beeinträchtigungen, um ihre erfolgreiche Beteiligung am Schulungsprozess und den Erwerb von Kompetenzen zu fördern, angepasst an unterschiedliche mentale Erkrankungen, sozioökonomische Situationen und kognitive Fähigkeiten.
- Entwicklung eines digitalen Schulungsinstruments zur Verbesserung der Umsetzung der Schulungsmethodik und zur Schulung von Menschen mit mentalen Beeinträchtigungen in simulierten Prozessen und Funktionalitäten im Zusammenhang mit Selbstmanagement und mHealth.

- Durchführung von Pilot-Schulungsmaßnahmen zur Validierung der Qualität des Schulungsprogramms und seiner Fähigkeit, die Kompetenzen von Menschen mit mentalen Beeinträchtigungen im Hinblick auf die Verbesserung ihres Selbstmanagements durch den Einsatz von mobilen Gesundheitslösungen (mHealth) zu erhöhen.
- Steigerung des Bewusstseins der beteiligten Akteure auf nationaler und EU-Ebene für das Potenzial der Nutzung von mHealth für Menschen mit mentalen Beeinträchtigungen und Engagement für die zukünftige Nutzung des Schulungsprogramms.

Die Projektbroschüre ist in Englisch, Spanisch, Rumänisch, Griechisch, Slowenisch und Deutsch verfügbar: www.mobile-mental-health.eu

Mobile Mental Health umfasst eine Gruppe von 7 Partnern aus 6 verschiedenen Ländern (Rumänien, Spanien, Slowenien, Litauen, Griechenland und Deutschland):

1. ESTUAR (RO)
www.estuar.org
office@estuar.org
2. FUNDACION SASM (ES)
[www.https://fundacionsasm.org/](https://fundacionsasm.org/)
Contact person: Jesús Rienda jrienda@fundacionsasm.org
3. SENT (SL)
www.sent.si
info@sent.si
Contact person: Gregor Cotič: gregor.cotic@sent.si
4. Four Change Association
www.4change.ro
comunicare@4change.ro
Contact person: Irina Lupusavei
5. Mental Health Perspectives (LT)
perspektyvos.org
vilnius@perspektyvos.org
Contact person - greta.klidziute@perspektyvos.org
6. Ruhr University Bochum (DE)
<https://www.sowi2.ruhr-uni-bochum.de/ehealth/index.html>
Contact person: Sabrina Schorr
sabrina.schorr@ruhr-uni-bochum.de

HINWEISE FÜR REDAKTEURE

- Um mehr über das Projekt Mobile Mental Health zu erfahren und um sich an den Aktivitäten zu beteiligen, folgen Sie bitte dem Link www.mobile-mental-health.eu
- Arty wird von der Europäischen Kommission im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung: 2022-1-RO01-KA220-ADU- 000088238 finanziert.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieses Inhalts stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autor:innen wiedergibt, und die Kommission ist nicht verantwortlich für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.